EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II - B 4 S IM MAZDA 2 (DE)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 62 kW - 84 PS (HSN: 7118 / TSN:(ADU)
1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 55 kW - 75 PS (HSN: 7118 / TSN:(AEU, AEW)
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 75 kW - 102 PS (HSN: 7118 / TSN:(ADT)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-25
5	Nach dem Einbau	26
6	Teileübersicht	27
7	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- Klimatisierungsautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	55 / 75	5S
1,3 l	62 / 84	5S
1,5 l	75 / 102	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 54
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

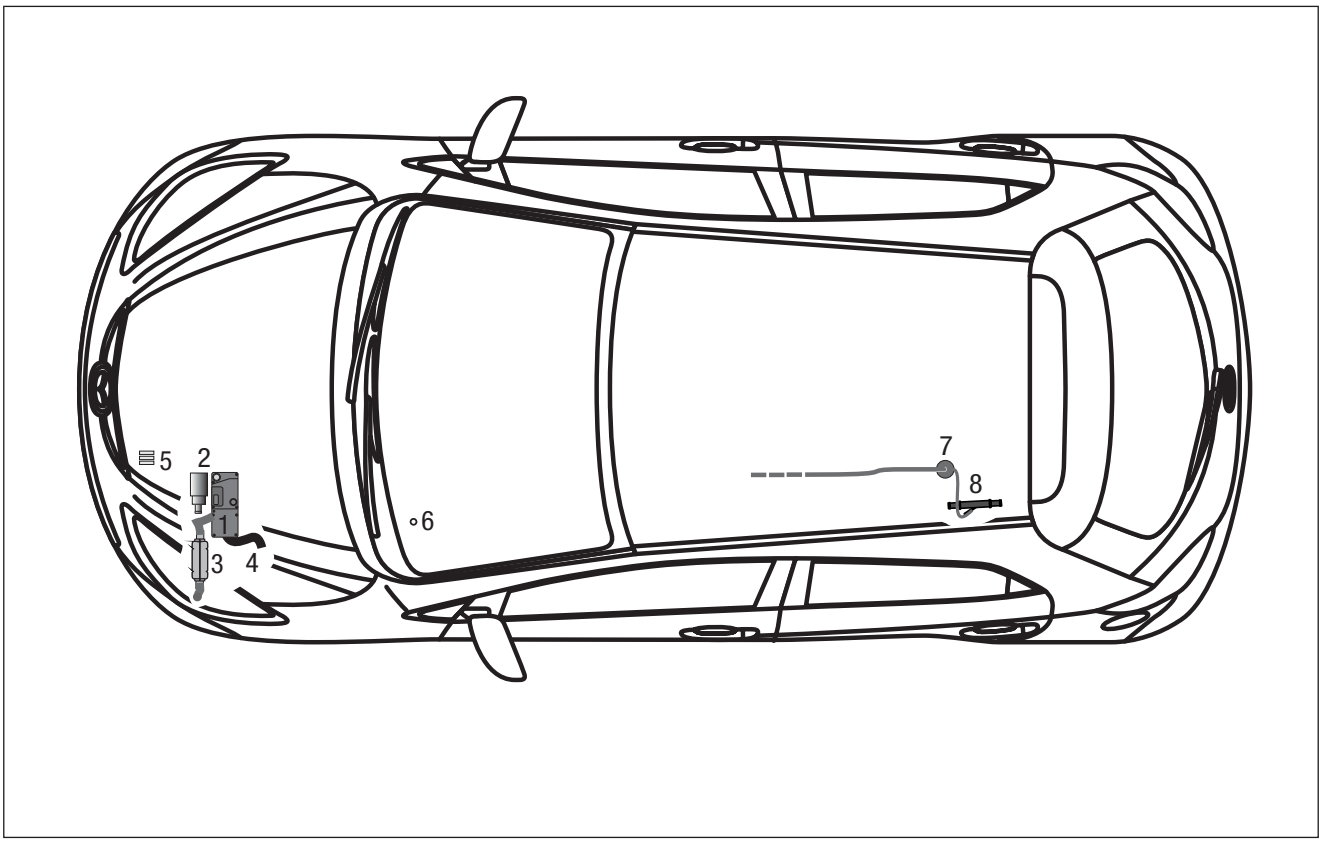
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
7 Dosierpumpe
8 Y-Stück Tankentnahme

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- untere Armaturentafel links ausbauen
- Abdeckung der E-Box Motorraum demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 1)

Das Duplikat- Typenschild auf den rechten Federbeindom aufkleben.

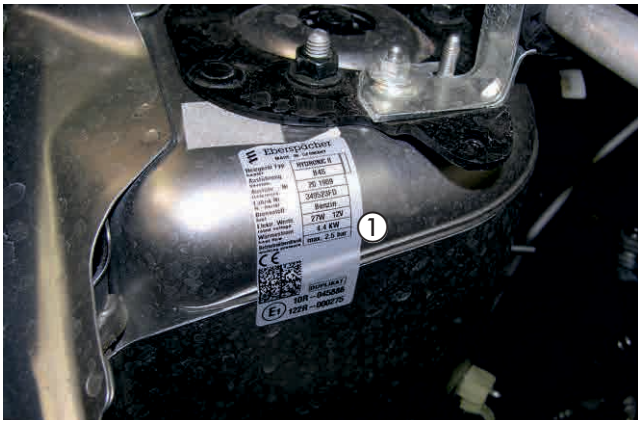


Abb. 1
① Duplikat- Typenschild einkleben

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 2)

Den Halter 9302 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

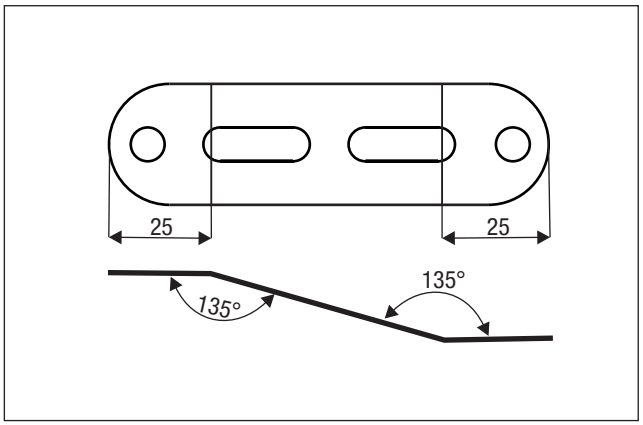


Abb. 2

Die Halter 9305 entsprechend den Abbildungen 2x vorbereiten.
Beide Halter spiegelverkehrt zueinander vorbereiten!

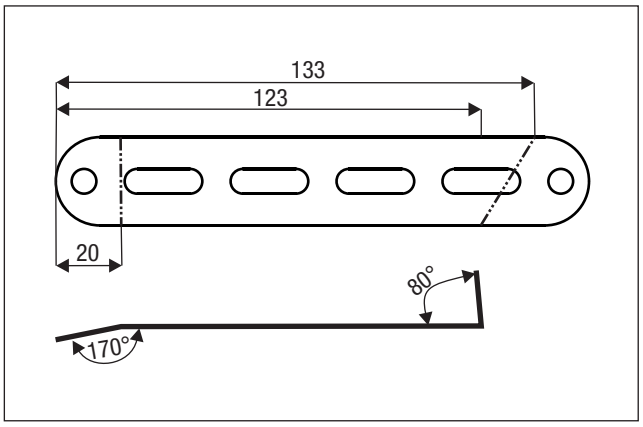


Abb. 3

GERÄTEHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4 und 5)

Am Gerätehalter mit jeweils einer Schraube M6 x 12 die Halter 9305 entsprechend der Abbildung montieren.

Zusätzlich an der Halterrückseite mit Schraube M6 x 12 den Halter 9302 wie in der Abbildung vormontieren.

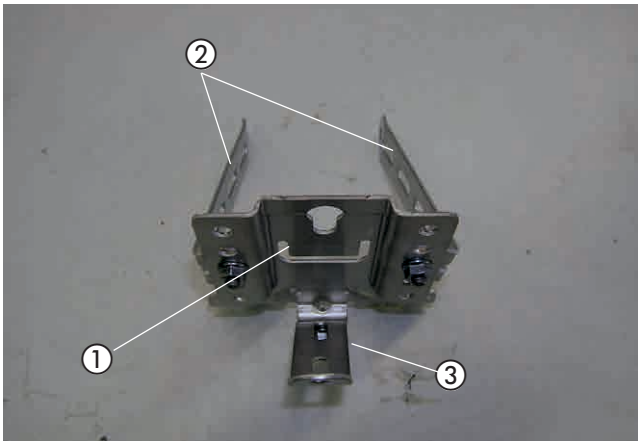


Abb. 4
① Abbildung Gerätehalter Ansicht Rückseite
② 2 x Halter 9305 montieren
③ Halter 9302 montieren

3 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die montierten Halter von der Vorderseite des Gerätehalters aus betrachtet.

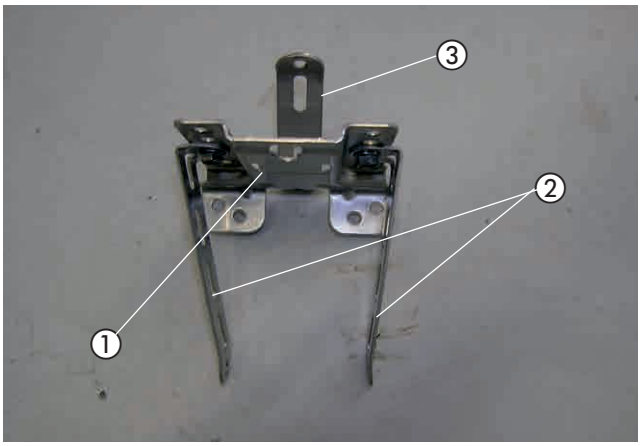


Abb. 5
① Abbildung Gerätehalter Ansicht Vorderseite
② 2 x Halter 9305 montieren
③ Halter 9302 montieren

HEIZGERÄT BEREITHALTEN UND VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6 und 7)

Das Heizgerät bereithalten, es braucht nicht verändert zu werden.

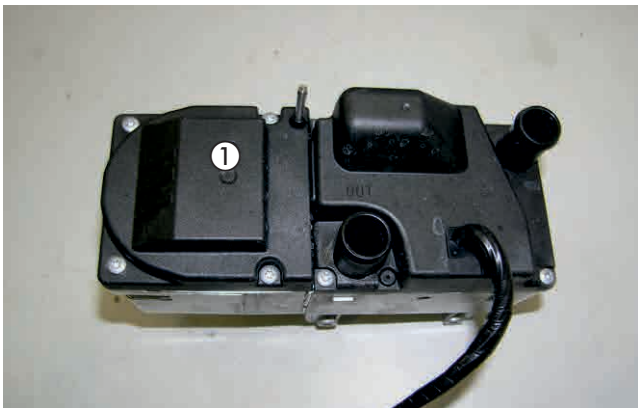


Abb. 6
① Heizgerät

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

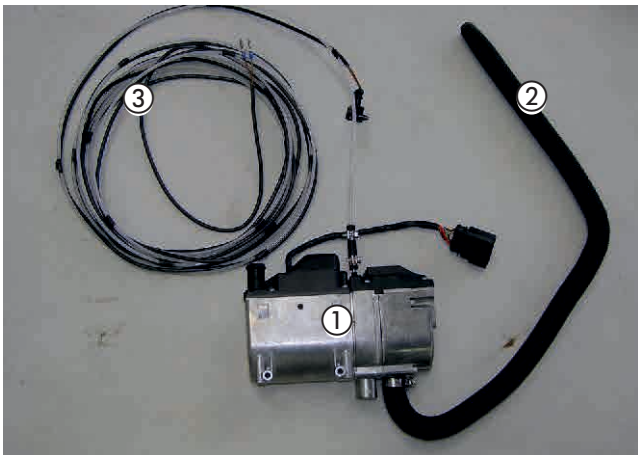


Abb. 7
① Heizgerät vorbereitet
② Verbrennungsluft montiert
③ Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr montiert

3 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr, Länge 120 mm, der Abbildung entsprechend formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten. (Pfeil)

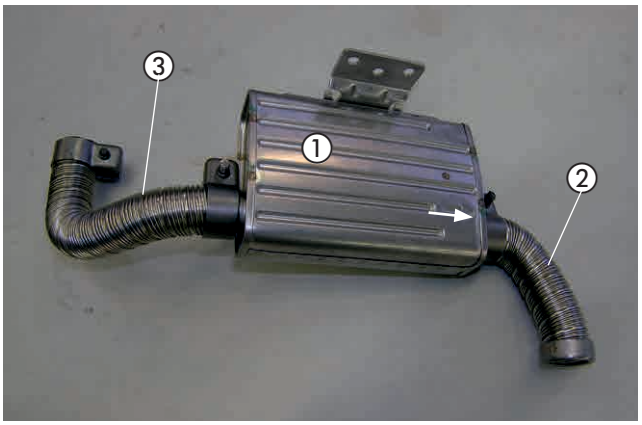


Abb. 8
① Abgasschalldämpfer vorbereiten
② Abgasendrohr mit Schelle montieren
③ Abgasrohr mit Schelle montieren

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9 und 10)

Den Halter Wasserpumpe vor Beginn des Haltesteges wie in der Abbildung gezeigt abtrennen,

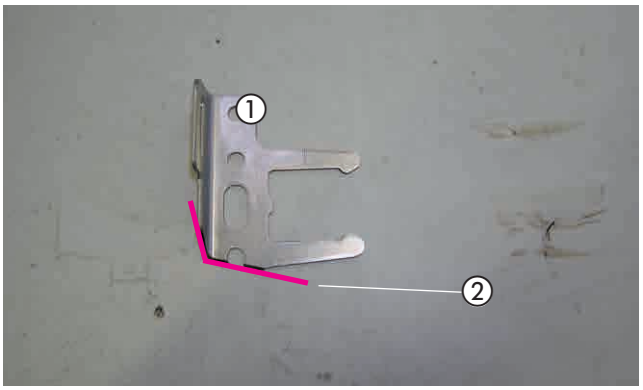


Abb. 9
① Halter Wasserpumpe
② Trennstelle Halter Wasserpumpe

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung gezeigt in den Halter Wasserpumpe einsetzen.

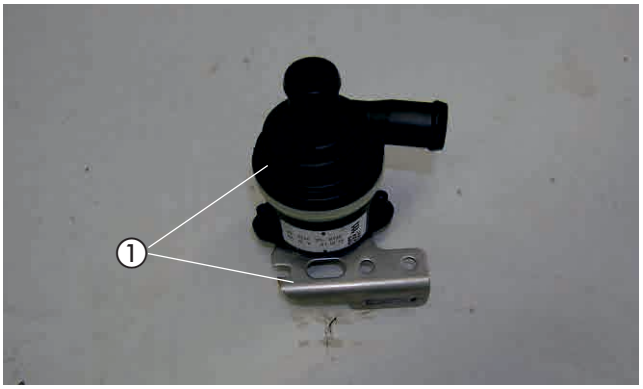


Abb. 10
① Wasserpumpe im Halter montiert

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 und 12)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 9302 wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter befestigen.

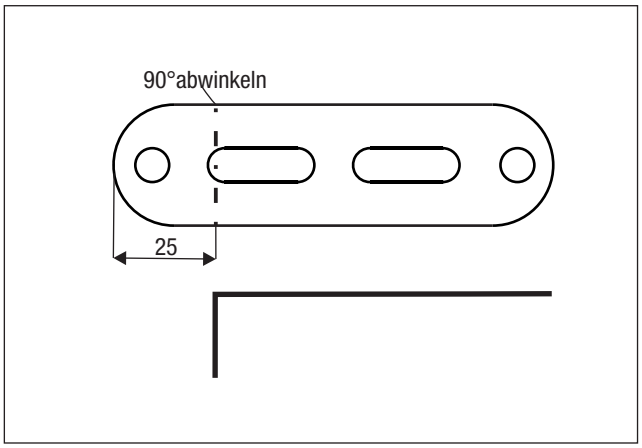


Abb. 11

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 9302 wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter befestigen.

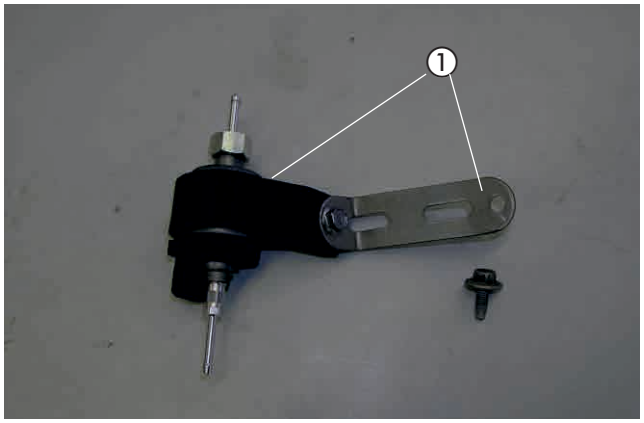


Abb. 12
① Dosierpumpe und Halter montiert

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Den Halter für das Stationäteil der EasyStart Remote/Remote+ 22 1000 51 21 00 wie in der Abbildung mit zwei Schrauben M4 x 16 am Stationärteil befestigen.

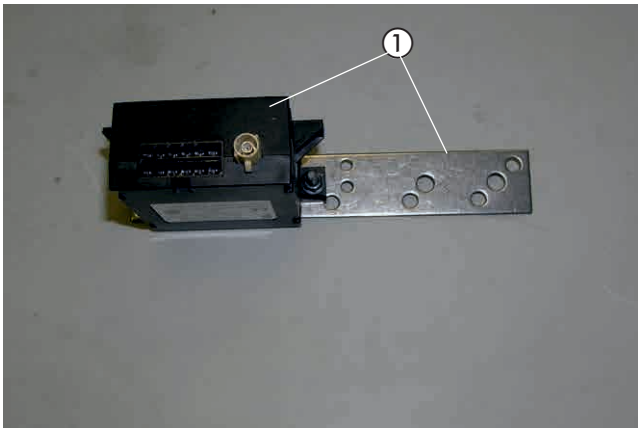


Abb. 13
① Halter am Stationärteil montieren

3 VORMONTAGE

TANKBELÜFTUNGSSCHLAUCH UND BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe 14)

Das Y-Stück zur Montage bereithalten.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, auf eine Länge von 1500 mm zuschneiden.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschluß, Ø 6 mm, des Y-Stücks führen.
Das kurze Ende des Brennstoffrohres mit einem aufgesteckten Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, ragt dabei um ca. 335 mm aus dem Y-Stück heraus.

Das Brennstoffrohr am Anschluß Ø 6 mm mit einem Übergangsstück, Ø 5,5/3,5 mm, Länge 50 mm, und zwei Schlauchschellen befestigen.

Den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, um ca. 45° anschrägen.
Am anderen Ende des Brennstoffrohres einen Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5 x 3 mm x 105° mit einer Schlauchschelle befestigen.

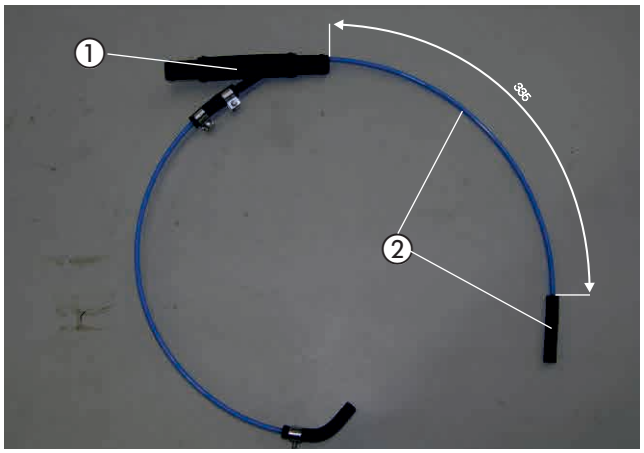


Abb. 14
① Y-Stück für Tankbelüftungsschlauch
② Brennstoffrohr mit Brennstoffschlauch

SICHERUNGSHALTER VORMONTIEREN UND SICHERUNGSSOCKEL SOWIE KABELSTRANG DER WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 15 bis 17)

Den Halter 22 1000 51 21 00 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

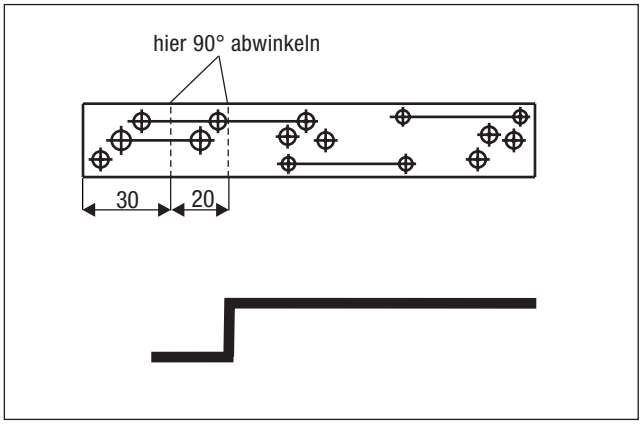


Abb. 15

Den vorbereiteten Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am Halter für den Sicherungssockels befestigen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Die 10A Sicherung aus dem Sicherungssockel entfernen.

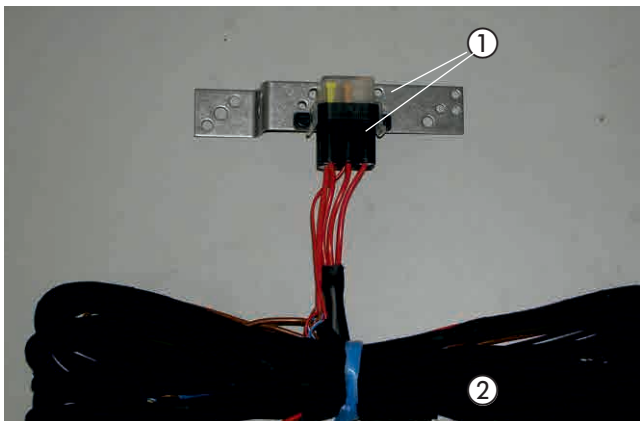


Abb. 16
① Sicherungssockel am Halter montiert

3 VORMONTAGE

Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.
Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 einrasten.

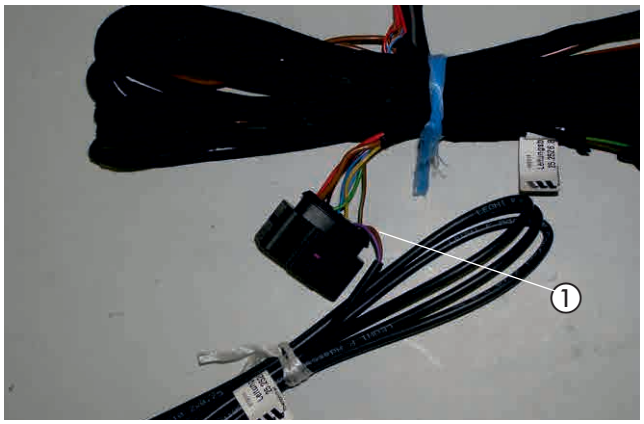


Abb. 17
① Kabelstrang der Wasserpumpe angeschlossen

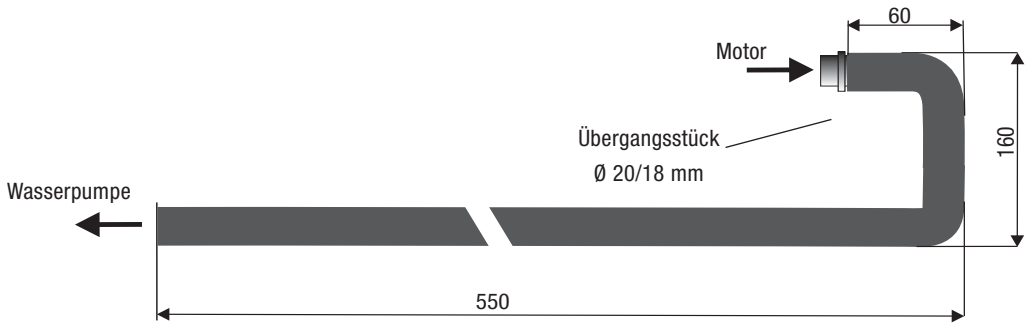
3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN UND MONTIEREN
(siehe Abb. 18)

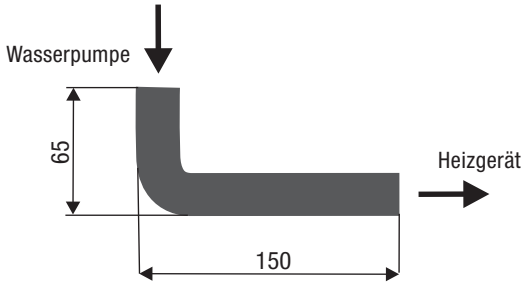
Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch 1
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch 2
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch 3
vom Heizgerät zum Wärmetauscher

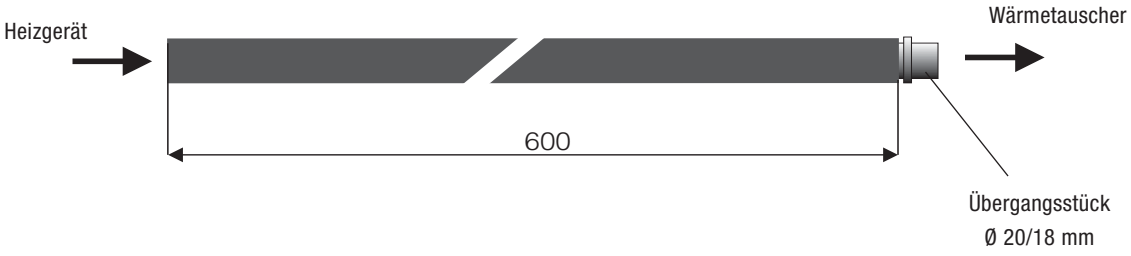


Abb. 18

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Am linken Längsträger den Montageplatz des Gerätehalters vorbereiten. Dazu zwei Bohrungen Ø3 mm entsprechen der Bemaßung fertigen. Zusätzlich im unteren Steg eine weitere Bohrung Ø 6,5 mm fertigen

ACHTUNG!
Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzanstrich behandeln!

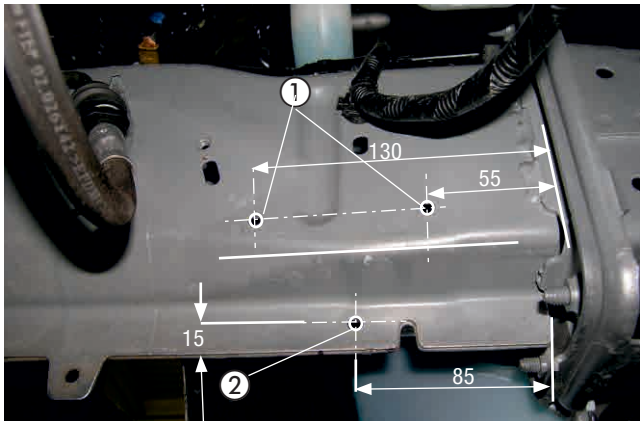


Abb. 19
① 2 x Bohrungen Ø 3 mm fertigen
② 1 x Bohrung Ø 6,5 mm fertigen

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 20 und 21)

Den vorbereiteten Gerätehalter an den Befestigungspunkten anhalten. Mit zwei Schrauben M6 x 19ss den Gerätehalter am Längsträger festschrauben.

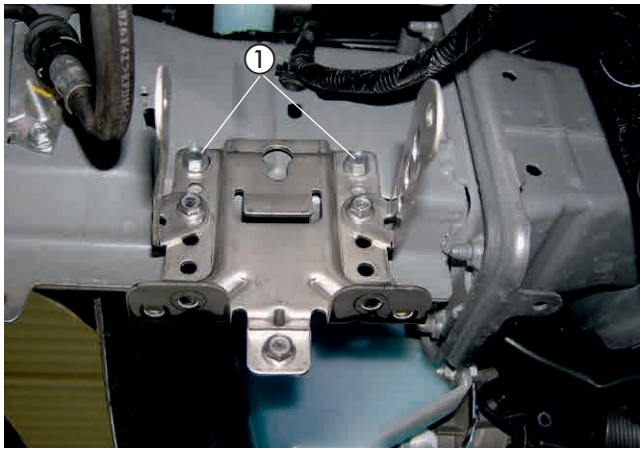


Abb. 20
① 2 x Schrauben M6 x 19ss montiert

In der gefertigten Bohrung Ø 6,5 mm im unteren Steg des Gerätehalters den Gerätehalter mit Schraube M6 x 12, Mutter M6 und dem Halter 9302 festschrauben.

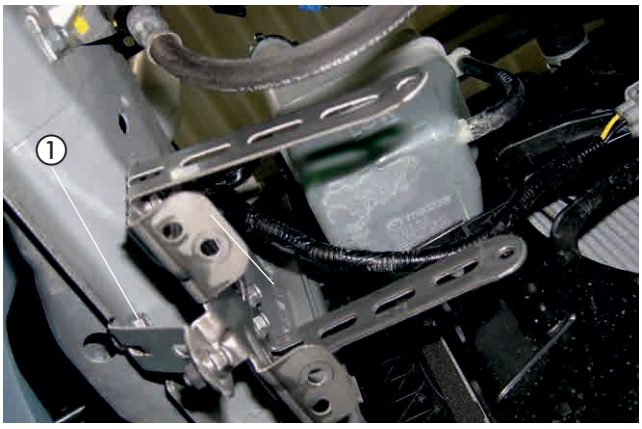


Abb. 21
① dritter Befestigungspunkt des Gerätehalters

4 EINBAU

HEIZGERÄT UND VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung mit 6^{+2} Nm in den unteren Halterungen des Gerätehalters festschrauben.
Zusätzlich das Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung an den Haltern 9305 und dem Gerätemantel festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich hinter den linken Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

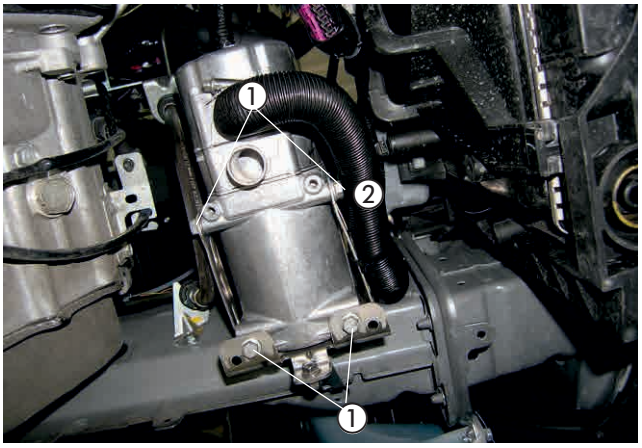


Abb. 22
① 2 x Schrauben M6 x 12 MVK montieren
② Verbrennungsluftrohr verlegen

TÜLLE FÜR ABGASROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.
Die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

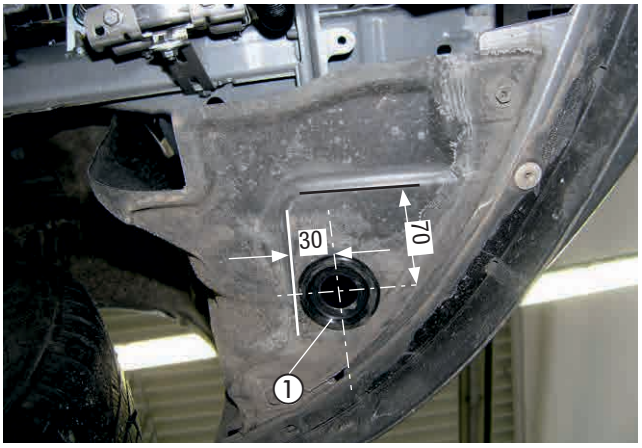


Abb. 23
① Tülle für Abgasrohr montiert

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 24)

Den Abgasschalldämpfer mit dem vormontierten Halter an der vorhandenen Lasche in Bohrung Ø 6 mm mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 wie in der Abbildung befestigen.
Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes anschließen und entsprechend formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten rechts.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

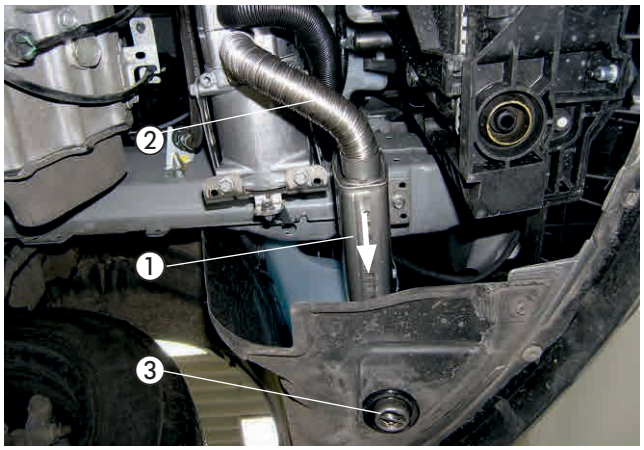


Abb. 24
① Abgasschalldämpfer montiert
② Abgasrohr angeschlossen
③ Abgasendrohr montiert

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 25 und 26)

Den fahrzeugeigenen Kabelstrang aus der Halterung vor der Batterie ausclipsen.
Die entstehende freie Bohrung Ø 6,5 mm zur Montage der Wasserpumpe nutzen.



Abb. 25
① freie Bohrung Ø 7 mm zur Wasserpumpenbefestigung

Die vorbereitete Wasserpumpe mit Halter mit Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend in der freien Bohrung der Kabelstranghalterung montieren.
Der Saugstutzen zeigt dabei nach rechts und der Druckstutzen nach hinten.

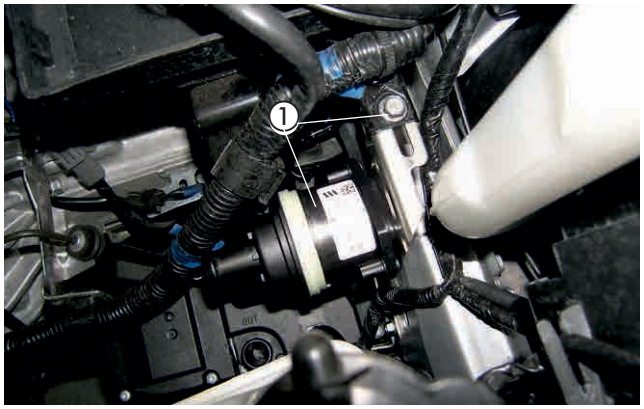


Abb. 26
① Wasserpumpe montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Anschluss) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung durchtrennen.

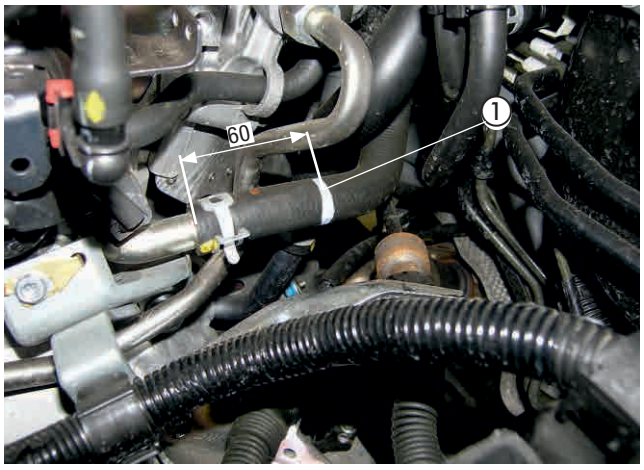


Abb. 27
① Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28 bis 31)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

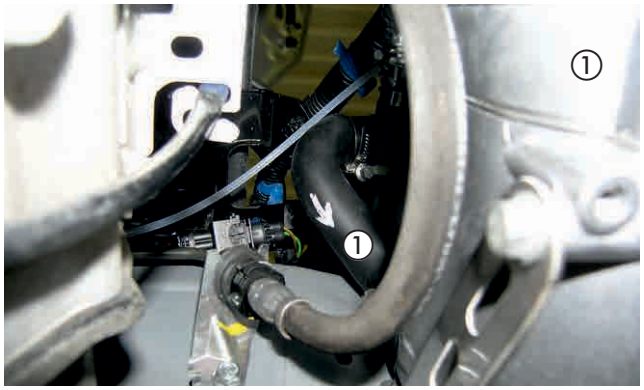


Abb. 28
① Wasserschlauch 2

Den Wasserschlauch 1 Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 zwischen Batterietisch und Motorblock zur der Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.

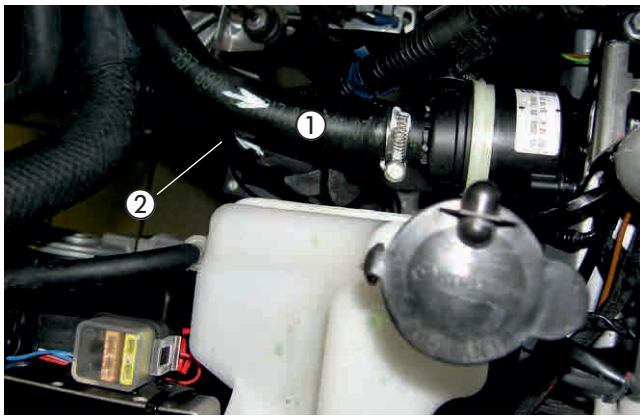


Abb. 29
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem 180°-Wasserschlauchbogen und dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am unteren Wasserschlauchstück des Wärmetauschers anschließen.
Den Wasserschlauch 1 mit Kabelbinder am fahrzeugeigenen Kabelbaum befestigen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

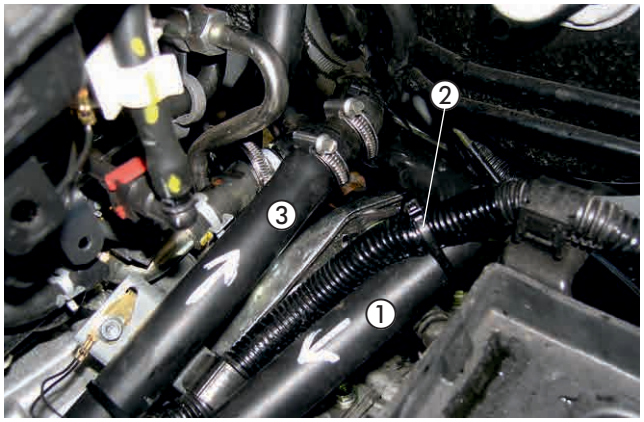
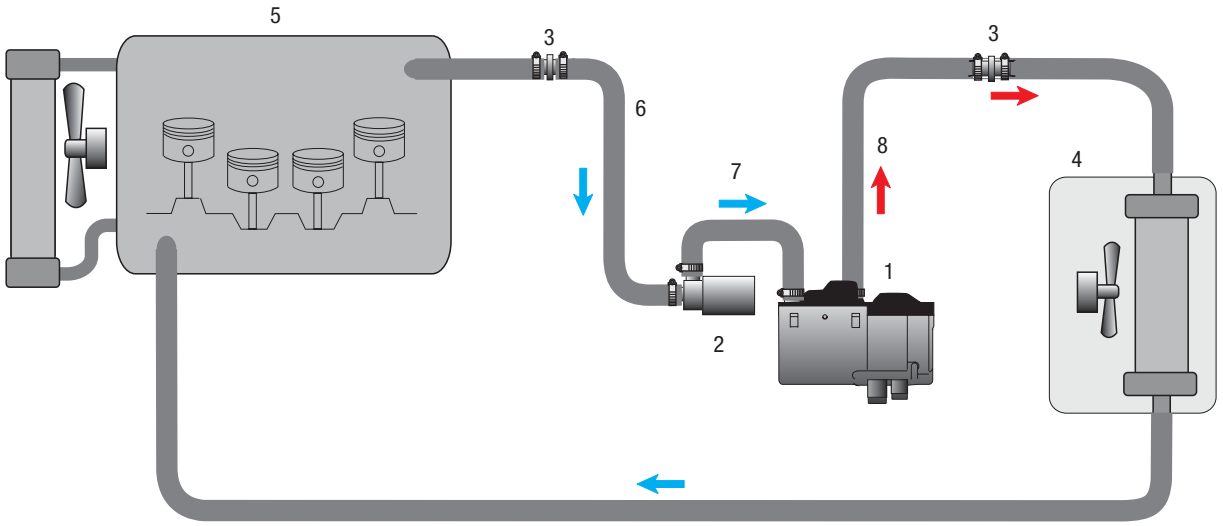


Abb. 30
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück, 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 31

4 EINBAU

Y-STÜCK ZUR TANKENTNAHME EINBAUEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Den Tankbelüftungsschlauch entsprechend der Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück (Länge 80 mm) wird nicht mehr benötigt.

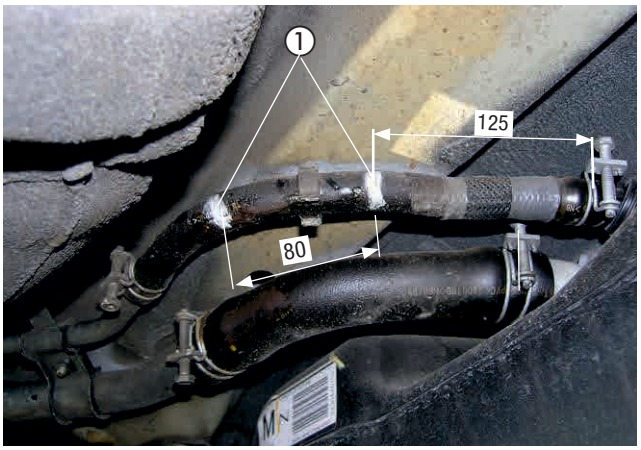


Abb. 32
① Tankbelüftungsschlauch mit Trennstellen

Das vormontierte Y-Stück in die Trennstelle einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm sichern.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zur Dosierpumpe verlegen.

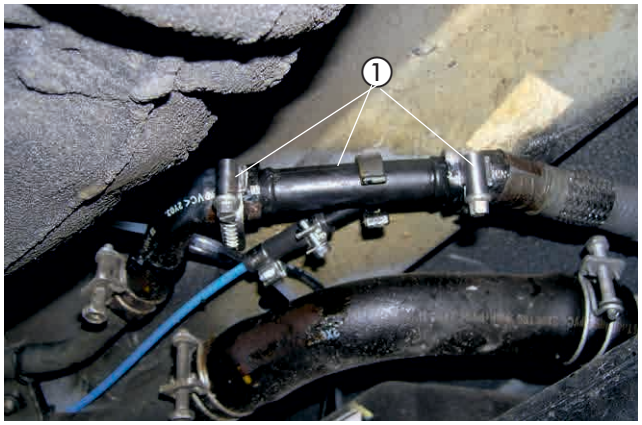


Abb. 33
① Y-Stück mit Schellen montiert

⚠ ACHTUNG!
Der Einbau des Y-Stückes erfolgt bei eingebautem Tank!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 und 31)

Die Dosierpumpe mit dem Halter 9302 an der vorhandenen Schraube der Tankleitungshalterung montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen zeigt nach oben rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Y-Stück zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauchbogen 105° am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

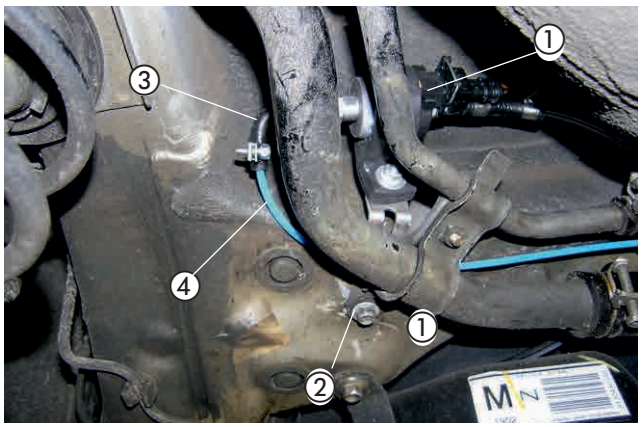


Abb. 34
① Dosierpumpe, montiert
② fahrzeugeigene Schraube der Tankleitungshalterung
③ 105° Brennstoffschlauchbogen angeschlossen
④ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm angeschlossen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät entlang der fahrzeugeigenen Kraftsoffleitungen rechts zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

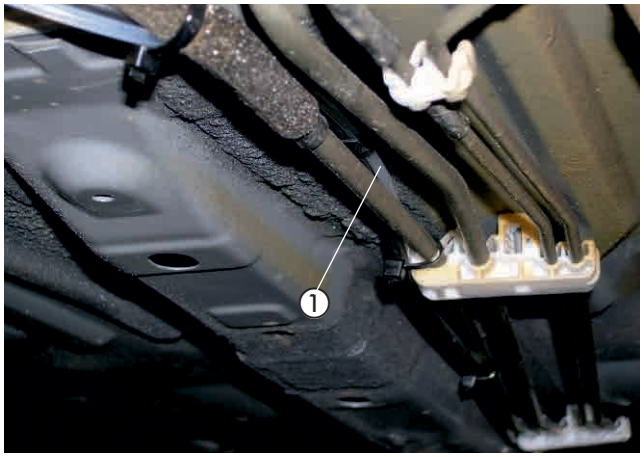


Abb. 35
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm zusammen mit Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 36)

Den vormontierten Halter mit Sicherungsssockel mit am Haltepunkt des Ausgleichsbehälters wie in der Abbildung montieren

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Stecker vom Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen.

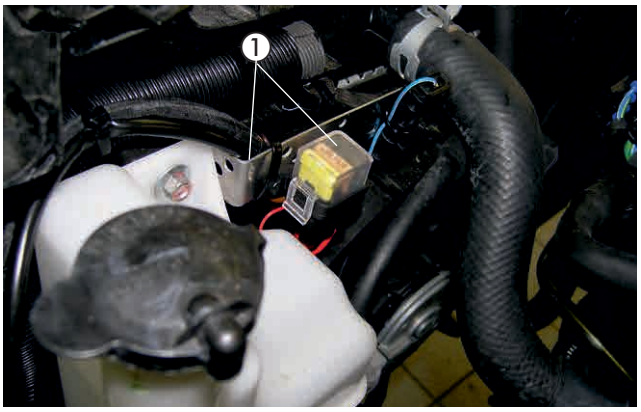


Abb. 36
① vormontierten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 37)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand neben dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

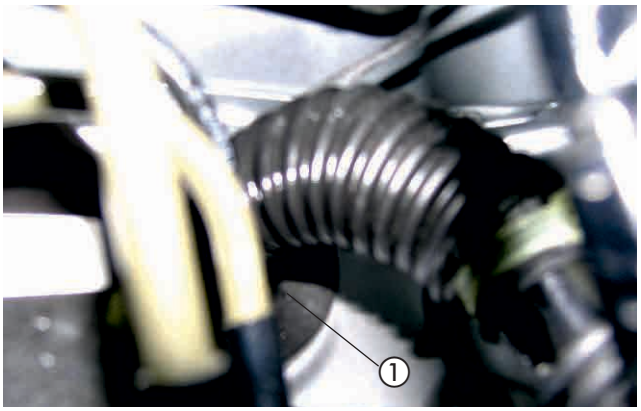


Abb. 37
① Kabelstrang "Bedieneinrichtung" verlegen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 38)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.
Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Masse-stützpunkt hinter der Batterie der Abbildung entsprechend anschließen.

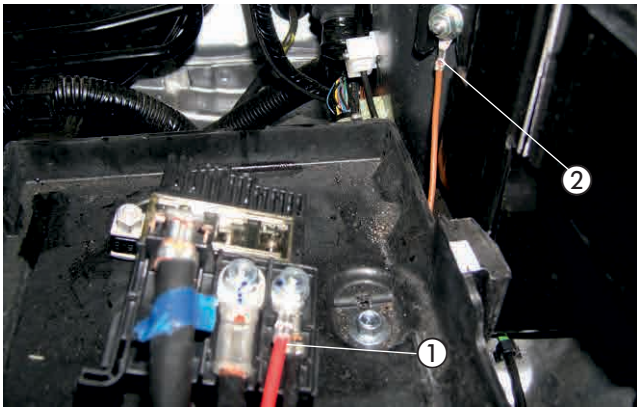


Abb. 38
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 39 bis 42)

Den Diodenkabelstrang bereithalten.
Das Kabel 0,35 gn/si der Sicherung F02 der AC Anlage am Sicherungsträger auf der Fahrerseite (7,5 A) trennen und den Diodenstrang mit Stossverbindern, rt entsprechend des Schaltplanes einbinden.

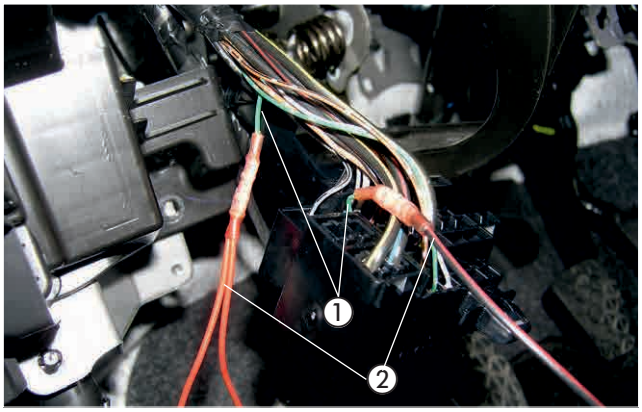


Abb. 39
① Kabel 0,35 gn/si getrennt
② Diodenkabelstrang einbinden

Darstellung der AC Sicherung F02 auf der Fahrerseite.

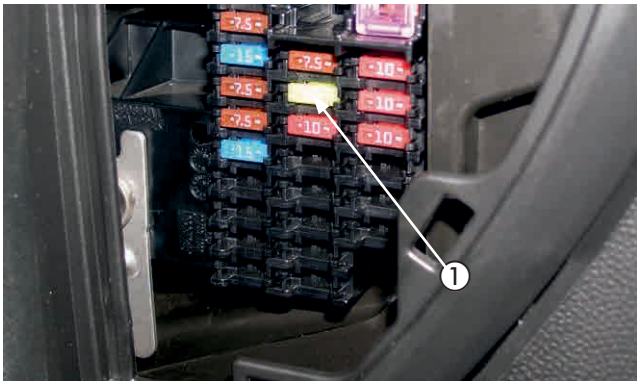


Abb. 40
① Sicherung F02, 7,5 A am Sicherungsträger Fahrerseite

Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ vom Heizgerät das Kabel 0,5 mm² sw/rt mit dem Kabel 1 mm² sw/rt des Diodenstranges mit einem Stoßverbinder, rt, dem Schaltplan entsprechend verbinden.

BITTE BEACHTEN!
Das Kabel 0,5 mm² ge und das Kabel 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

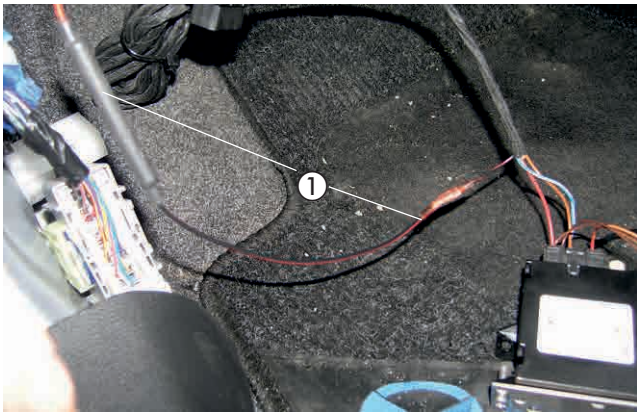


Abb. 41
① Kabel 1 mm² sw/rt des Diodenkabelstranges anschließen

4 EINBAU

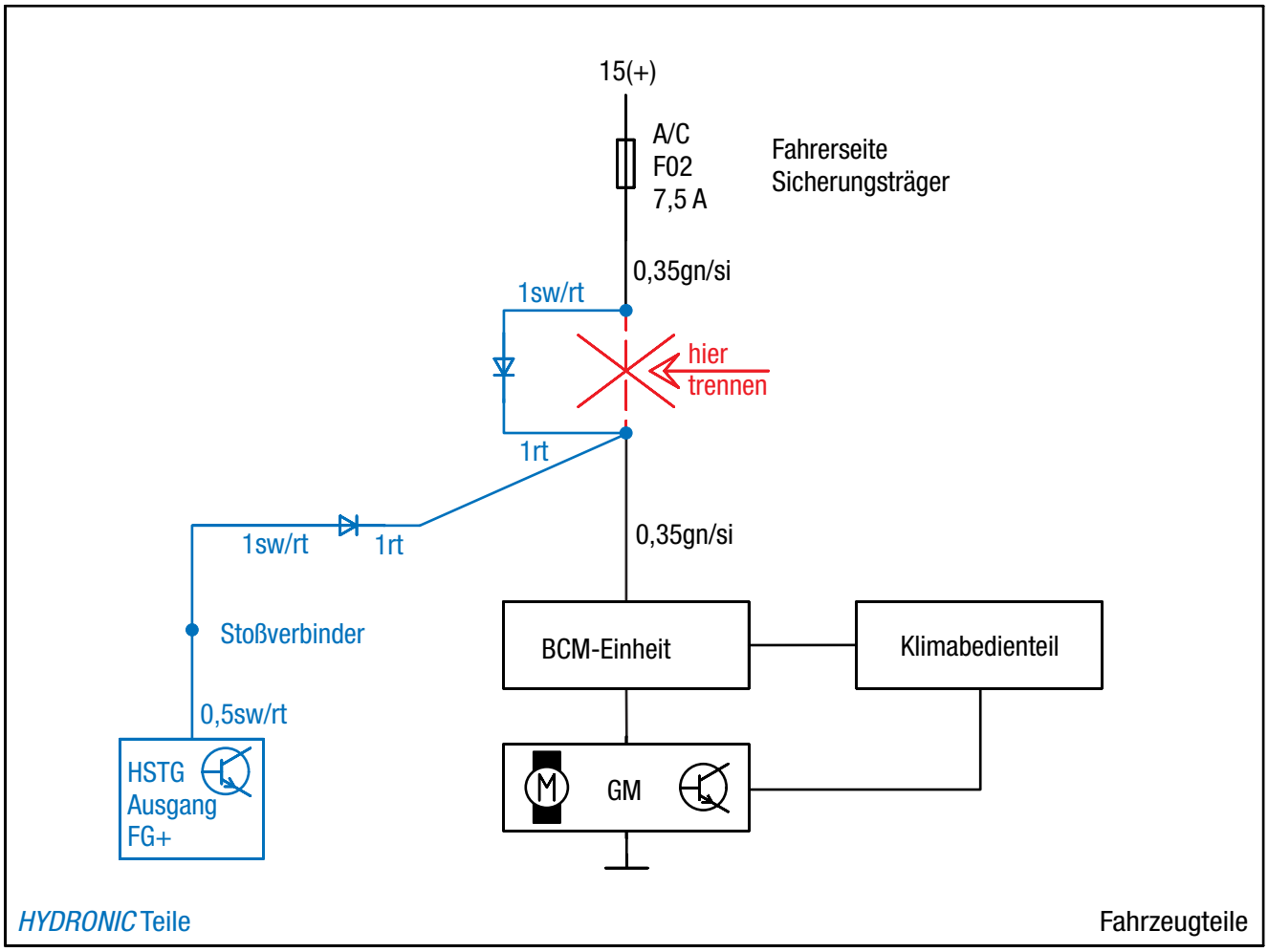


Abb. 42

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 43 und 44)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ im Blindfeld links unterhalb des Lenkrades montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

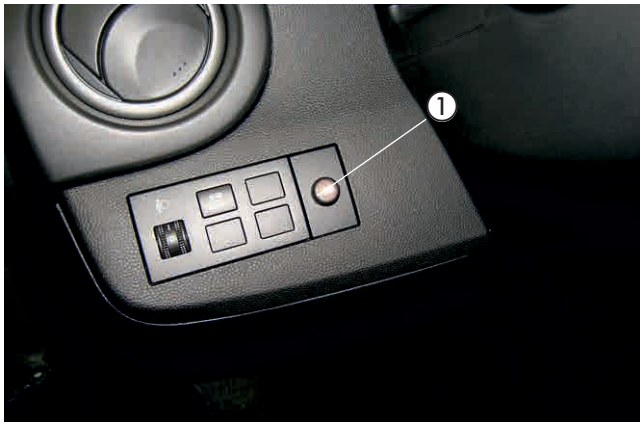


Abb. 43
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter an der vorhandenen Schraube M6 hinter der Armaturentafel (Fahrerseite) befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

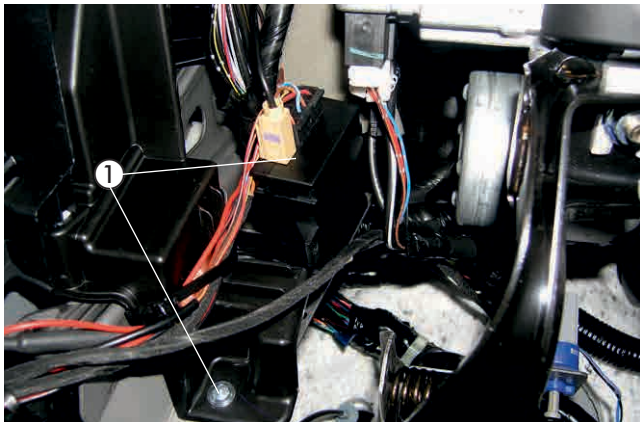


Abb. 44
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 45)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 45
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 46

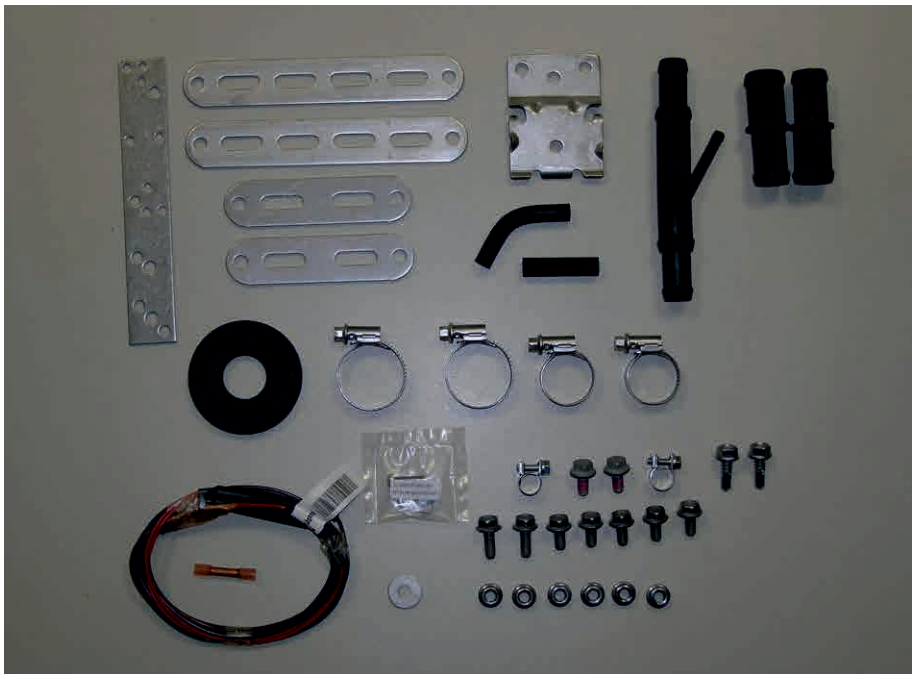


Abb. 47

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

© Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Änderungen vorbehalten

20 1909 95 27 30 02.2014 DE